



Dr. Robert Dyckerhoff-Stiftung

©_ChristianSchwärz

Seit nun schon 10 Jahren setzt sich die Dr. Robert Dyckerhoff-Stiftung (RDF) für Kinder und Jugendliche der ethnischen Minderheiten im Nordwesten Thailands ein.



Initiator Dr. Robert Dyckerhoff erreichte durch die umfassende Fürsorge einer thailändischen Pflegerin das hohe Alter von 103 Jahren. An seinem hundertsten Geburtstag erkundigte er sich bei ihr, wie er seine Dankbarkeit ausdrücken könne. Sie antwortete: „Helfen Sie den Ärmsten der Armen in meiner entlegenen Heimat im Nordwesten Thailands. Ihnen soll eine vernünftige Ausbildung ermöglicht werden, damit sie ihre Region mit weiterentwickeln können.“

Dr. Dyckerhoff gab daraufhin seinem Neffen Gert die Verantwortung für einen nennenswerten finanziellen Betrag. Gert Dyckerhoff gründete die RDF unter dem Schirm des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft e.V., einer Organisation, die die Administration kleiner Stiftungen unterstützt.



Die Dr. Robert Dyckerhoff-Stiftung hat in den letzten 10 Jahren viel bewegt. Auf dem Grundstück der thailändischen Schule in Mae Sariang wurde ein Wohnhaus für die Kinder und Jugendlichen aus den weit entfernten Dörfern der Bergvölker errichtet. Es bietet Platz für 40 Stipendiaten im Alter zwischen 15 und 19 Jahren. Die Schüler leben dort unter Aufsicht von Hauslehrern zusammen. Nachhilfelehrer vertiefen wöchentlich Unterrichtsthemen in ausgewählten Fächern, um die Schulleistungen der Kinder zu fördern.



Die Stipendiaten der RDF schließen oft als Jahrgangsbeste ab. Darüber hinaus fördert die Stiftung jährlich bis zu vier Schüler des Abschlussjahrgangs mit einem Studium. Derzeit werden 15 Universitätsstipendiaten gefördert. 16 ehemalige Stipendiaten konnten ihr Studium bereits als Doktoren, Lehrer oder Beamten abschließen. Sie arbeiten nun wieder in ihrer Heimatregion Mae Hong Son, um die Infrastruktur mit aufzubauen.



Die Dyckerhoff-Stiftung hat ihre Projekte über die Jahre mit den Erträgen aus einem akkumuliertem Stiftungskapital von 1,2 Millionen Euro finanziert, unter anderem durch Spenden. Die Förderung akademischer Karrieren stellt jedoch nur einen Teil der notwendigen Förderungen in der Region dar. Insbesondere handwerkliche Fähigkeiten wie die von Elektrikern, Klempnern und Mechanikern werden gebraucht.



Die RDF startete aus diesem Grund eine Kooperation mit der lokalen Berufsschule, in der Schüler die theoretischen Grundlagen handwerklicher Berufe erlernen. Die Stiftung ist der Überzeugung, dass auch eine umfassende praktische Ausbildung nach Vorbild des deutschen „dualen Ausbildungssystems“ notwendig ist, um ein Handwerk zu erlernen.



Die Stiftung gestaltete zusammen mit der Berufsschule ein Ausbildungsprogramm, das jeweils zur Hälfte eine theoretische Ausbildung in der Berufsschule und eine praktische Ausbildung in lokalen Unternehmen vorsieht. Dieses duale Ausbildungssystem wurde vom deutschen Auslandsministerium in Kooperation mit der thailändischen Regierung auf den Weg gebracht, wird aber bis heute wenig praktiziert.



Die Etablierung des dualen Ausbildungssystems ist nur eine der vielen zukünftigen Herausforderungen. Die Stiftung möchte aber auch den Jungen und Mädchen aus den weit entfernten Bergregionen die Gelegenheit zu einer solchen praktischen Berufsausbildung geben und muss daher auch ein Wohnheim auf dem Gelände der Schule errichten.



Um Unterkunft und Ausbildung für je 40 Stipendiaten an der lokalen Oberschule und der Berufsschule zu finanzieren, wird ein Stiftungskapital von mindestens 2 Millionen Euro benötigt, das einen Ertrag von etwa 85.000 Euro generieren soll. Damit sollen die laufenden Kosten für die 80 Stipendiaten gedeckt werden.



Die Stiftung konnte bereits 500.000 Euro an Zustiftungen sammeln, sodass heute „nur noch“ 300.000 Euro fehlen. Die RDF setzt sich zum Ziel, diesen Betrag bis zum Sommer 2016 zu generieren. Dann beginnt das Ausbildungsprogramm an der Berufsschule.

Weiter werden für den Bau des Wohnheims insgesamt 200.000 Euro benötigt. Hier kamen bisher nur 70.000 Euro zusammen.



Über Ihre Unterstützung würden sich die jungen Menschen der Region sehr freuen!
Jede Spende hilft!

Spendenkonto:

Dr. Robert Dyckerhoff-Stiftung

IBAN: DE47 5108 0060 0035 4168 03

BIC/Swift: DRESDEFF510

Commerzbank

Verwendungszweck: College Dormitory

Telefon: +49 176 12 920 110

E-Mail: g.dyckerhoff@dy-pack.com

Homepage: www.r-dyckerhoff-stiftung.de

Herausgeber:

Dr. Robert Dyckerhoff-Stiftung im Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Gert Dyckerhoff (Vorsitzender)

Barkhovenallee 1

D-45239 Essen